

	<p>Objekt: Waschkugel "Waschblitz"</p> <p>Museum: Historisches Museum Hannover Pferdestraße 6 30159 Hannover 0511 / 168-43945 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Alltag und Arbeit</p> <p>Inventarnummer: VM 041382</p>
--	---

Beschreibung

In einem Drahtgestell ist eine eiförmige Waschkugel aufgehängt. Die Wandung der Waschkugel ist treppenartig gestuft. Am oberen Ende ist die Waschkugel mit einem Deckel verschlossen, dessen vier Halteklammern über den Rand der Öffnung greifen und dann mittels eines Stellrades angezogen werden.

Zum Waschen wurde die Kugel mit Wasser, Waschpulver und der Wäsche befüllt und mit der seitlich angebrachten Handkurbel gedreht. Die Anleitung verspricht bei einer Waschzeit von 30-60 Sekunden und einer Beigabe von 6-9 Eßlöffeln Waschmittel „schonendste Behandlung“ der Wäsche bei „blütenreinem“ Waschergebnis.

Der „Waschblitz“ wurde von der Schenkgeberin um 1955 wahrscheinlich auf der Niedersächsischen Hauswirtschaftlichen Landesausstellung, der sog. „Hausfrauenmesse“ in Hannover gekauft. Genutzt wurde die Waschkugel danach allerdings „nur wenige Male. Offensichtlich waren die Arbeitersparnis mit dem Gerät bzw. das Waschresultat nicht wie erwartet.

[FA]

Grunddaten

Material/Technik:

Eisen, Aluminium, Kunststoff

Maße:

Länge: 57 cm, Höhe: 56 cm, Breite: 40,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1953-1955

	wer	Karl Ketterer KG
	wo	Alpirsbach
Wurde genutzt	wann	1955
	wer	
	wo	Hannover

Schlagworte

- Messe (Wirtschaft)
- Waschmaschine
- Wäsche waschen